

Wakeboard-Spektakel am Züri Fäscht - Vorbericht

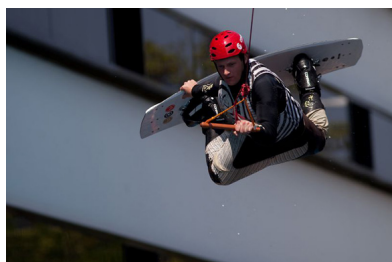
Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Dienstag, 15. Juni 2010 um 18:35 Uhr

Die Schweizer Metropole Zürich ist 2010 schon zum zweiten Mal Austragungsort eines In-City-Formats. Diesmal im Rahmen des Züri Fäschts auf der Limmat und wieder mit Deutscher Beteiligung, wird an einem Zweimastsystem um das Preisgeld gekämpft.



Zürichs Innenstadt wird zur einmaligen Kulisse für den Wasser-Freestyle-Sport. Top-Fahrer aus nah und fern messen sich vom 2. bis 4. Juli in einem Contest und bieten dabei auch viel Show. Zwischen der Münster- und Rathausbrücke wird die Limmat ab dem 2. Juli einem Spielplatz gleichen. Von einem Seil gezogen bieten nationale wie internationale Top-Wakeboarder den *Züri Fäscht*

-Besuchern ein sportliches Spektakel vom Feinsten.



Aaron Armbrorst vor wenigen Wochen beim Wakecity Contest, ebenfalls in Zürich

Slider, Kicker, Boxen und ein Zwei-Mast-Zugsystem: Jetzt müssen nur noch die Fahrer zeigen, was sie drauf haben. An der Competition versuchen die Damen wie die Herren auf einer Fahrstrecke von 240 Metern die dreiköpfige Jury zu beeindrucken. Schliesslich geht es um insgesamt 4200 Schweizer Franken Preisgeld, das es zu gewinnen gibt. Die technisch schwierigsten Tricks und ein perfekter Style machen am Ende den Sieger aus.

Zwischen den Trainingssessions und dem eigentlichen Wettkampf erhalten die Rider die Möglichkeit etwas waghalsiger und kreativer zu sein. Ganz ohne Wettkampfsdruck zeigen sie in verschiedenen Showblöcken den Zuschauern ihre besten Moves und originellsten Tricks. Showeffekt und Spaß stehen hier klar im Vordergrund.

Als erfahrene Wakeboard-Event-Organisatoren setzt Pointbreak-Events am Züri Fäscht neue Massstäbe. Statt Pools wird nun die Limmat zum natürlichen Wasserbecken, und das vor der schönen Kulisse der Zürcher Altstadt. Weitere Informationen gibt es unter wakeboardcable.ch

Wakeboard-Spektakel am Züri Fäscht - Vorbericht

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Dienstag, 15. Juni 2010 um 18:35 Uhr

**oder an der offiziellen Medienkonferenz des
Züri Fäschts
vom 16. Juni.**

Text & Bilder: Veranstalter